September

2011

Nr. 139 ***35. Jahrgang***

Aus dem Inhalt:

- **Planfeststellungverfahren für die Kiesgrube, Anhörung läuft**
- **Bolzplatz eröffnet**
- **Besuch im LSB Euskirchen**
- **Neuer Leiter bei der VR-Bank**
- **50 Jahre SGM**
- **Bericht der Grundschule**
- **Bericht des SCM Fußball/Tennis**
- **Der Hambach-Hof**

Aus Rat, Bezirksvertretung und Politik

Kultur erhält Unterstützung aus Düsseldorf

Land stellt theater- und orchestertragenden Städten zusätzlich 4,5 Millionen Euro zur Verfügung

Die von Kulturministerin Ute Schäfer initiierte Theaterkonferenz stellt als Ergebnis einen Verteilungsschlüssel der zusätzlich vom Land NRW bereitgestellten 4,5 Millionen Euro vor.

Köln erhält aktuell einen Landeszuschuss für Theater und Orchester in Höhe von rund 1,6 Millionen Euro. Das Land beabsichtigt, diesen Zuschuss um 500.000 Euro auf rund 2,1 Millionen Euro zu erhöhen.

„Wir sind hoch erfreut über die zusätzlichen Mittel aus Düsseldorf. Wir haben immer darauf hingewiesen, dass Köln die größte Stadt Deutschlands ist, die alle größeren Kulturinstitutionen (Schauspiel, Oper, Orchester, Museen) im Wesentlichen alleine tragen muss. Wir sind auf Unterstützung aus dem Land dringend angewiesen“, so Martin Börschel MdL, Vorsitzender der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Köln.

Bei der Verteilung der Landesmittel wurden zwei inhaltliche Schwerpunkte gesetzt. Einerseits die stärkere Unterstützung von Theatern und Orchestern besonders finanzschwacher Städte in Nordrhein-Westfalen und die Förderung von Kinder- und Jugendprojekten sowie theaterpädagogischer Maßnah-men.

„Wir sind froh, dass sich das Land nun mehr engagiert. Über weitere Möglichkeiten die Kultur in Köln zu fördern bleiben wir mit dem Land im Gespräch“, so Börschel abschließend. (SPD-Fraktion im Rat der Stadt Köln)

Ein wichtiger Teil eines Gesamtkonzepts zur Sicherung der Zukunft der Eurozone

Die Grundidee von Europäischen Anleihen (Eurobonds) ist, dass die Eurozone als Ganze für Anleihen haftet. Damit würde man die Spekulation gegen Staaten verhindern, und das Zinsniveau würde für die meisten Staaten deutlich sinken. Damit der Druck der Märkte erhalten bleibt, und Staaten nicht, wie in der Vergangenheit, Konsum und Verschuldung über extrem niedrige Zinsen finanzieren, dürfen Europäische Anleihen nur einen Teil der Verschuldung refinanzieren.

Im Detail sind viele Ausgestaltungen denkbar – wichtig ist jedoch der Grundgedanke: Mit Europä-ischen Anleihen kann die Spekulation gegen Staaten gestoppt werden. Die Zinsen sinken, Mitgliedstaaten müssen weniger Mittel für den Schuldendienst aufwenden, die sie stattdessen für Investitionen verwenden können. Und es würde die Spirale aus immer größeren, aber im Ergebnis unwirksamen und teuren Rettungspaketen durchbrochen. Europäische Anleihen sind auch die notwendige Folge, um die Refinanzierungsmöglichkeiten mancher Eurostaaten aufgrund eventueller Umschuldungen sicherzustellen. Ein wirkungsvoller Schuldenschnitt ohne Eurobonds ist nicht denkbar – darum ist das Eintreten der Bundesregierung für einen Schuldenschnitt, aber gegen Eurobonds, auch unglaubwürdig und widersprüchlich.

Europäische Anleihen sind richtig und wichtig – aber nur als Teil eines Gesamtkonzepts. Sie lösen nicht alle Probleme der Währungsunion

(Siehe www.SPD.de)

BEKANNTMACHUNG

Planfeststellungsverfahren gem. § 68 Wasserhaushaltsgesetz – WHG für einen Gewässerausbau durch Abgrabung von Kiesen und Sanden hier: Planänderung

Die Stadt Köln, Umwelt- und Verbraucherschutzamt, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln führt auf Antrag der Fa. J. & E. Horst GmbH & Co.KG, Mittelweg 80, 53222 Bornheim, ein wasserrechtliches Planfeststellungs-verfahren zur Erweiterung der bestehenden Kiesgrube im Raum Köln-Meschenich /Immendorf durch. Die Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gem. § 3b Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) ergibt sich aus der Anlage 1 Nr. 13 zum UVPG des Landes Nordrhein-Westfalen. Die von dem Planvorhaben betroffenen Flächen liegen in der Gemarkung Rondorf-Land, Flur 41, Flurstücke 1, 2, 3/1, 45, 47, Flur 47, Flurstück 245 und der Gemarkung Meschenich, Flur 50, Flurstücke 43, 44, 46, 65, 66 72/45, 74/45, 75/45,79/45, 80/45, 94, 95, 123,124, 126, 127, 129, 160, 162, 190, 191, 385, 386, Flur 52 Flurstücke 44, 107/43, und Flur

53 Flurstücke 5-10, 12, 17-22, 24-28, 35-39, 46, 47.

Der in 2003 gestellte Antrag auf Planfeststellung wurde der Öffentlichkeit in seiner ursprünglichen Fassung im Rahmen einer Offenlage vorgestellt und anschließend mit allen Beteiligten erörtert.

Seitens der Vorhabensträgerin war zu nächst vorgesehen, die Abgrabung mit einem Abstand von ca. 140 m bis an den westlichen Ortsrand von Meschenich (Im Rheintal) heranzuführen. Die durch Auskiesung entstehende Seefläche sollte eine Größe von insgesamt 84 ha haben und die Betriebsdauer 25 Jahre betragen. Als Folgenutzung sollte ein beruhigter Landschaftssee ohne Badenutzung mit stiller Erholung durch Anlage von Spazierwegen entstehen. Die Planung wurde aufgrund der bisher vorgetragenen Anregungen, Bedenken und Einwendungen überarbeitet und in das Verfahren eingebracht.

Die Planänderung sieht nunmehr eine Reduzierung der Seefläche auf eine Größe von ca. 71 ha vor. Die Betriebsdauer soll 18 Jahre, der Abstand der Abgrabung zur Ortsrandlage ca. 190 m betragen. Entlang der westlichen Ortsrandlage ist eine Kompensationsfläche mit einer Größe von ca. 6 ha geplant. Auf der nördlichen Uferseite zwischen Meschenich und Immendorf (ca. Mitte Zaunhofstraße) ist eine Böschungsprofilierung als vorbereitende Maßnahme zur Herrichtung eines Badestrandes vorgesehen. Der Badestrand soll nach Abschluss der Abgrabung in 2029 in Betrieb genommen werden.

Gleichzeitig berücksichtigt die Planänderung eine durch einen Schadensfall in einem benachbarten Chemieunternehmen verursachte und durch zwischenzeitliche Untersuchungen festgestellte Grund- und Seewasserbelastung mit polyfluorierten Tensiden (PFT). Durch eine geänderte Abbauführung und den Einsatz einer Aktivkohlefilteranlage für die Aufbereitung des zur Kieswäsche benötigten Grundwassers soll die Verbreitung des Schadstoffes in unbelastete Bereiche vermieden werden.

Die Antragsunterlagen enthalten gleichzeitig die gem. § 6 UVPG erforderlichen entscheidungserheblichen Unterlagen über die Umweltauswirkungen des Vorhabens.

Die Einzelheiten des Vorhabens sind den ausgelegten Planunterlagen zu entnehmen.

Die Planunterlagen liegen in der Zeit

vom 29.09.2011 bis 31.10.2011 einschließlich
montags, mittwochs, donnerstags 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr
dienstags 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr
freitags 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

bei der Stadt Köln, Umwelt- und Verbraucherschutzamt, Willy-Brandt-Platz 2, 50679, 7. Etage

Riegel F, Zimmer Nr. 07F42 während der Dienststunden
zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Mit der Offenlage der Planunterlagen erfolgt gleichzeitig die Anhörung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des geänderten Planvorhabens gem. § 9 Abs. 1 UVPG. Hierdurch soll jedermann Gelegenheit zur Äußerung gegeben werden, dessen Belange von der Planung berührt werden. Es wird darauf hingewiesen, dass die Planfeststellung alle nach anderen Rechtsvorschriften notwendigen öffentlich-rechtlichen Genehmigungen, Erlaubnisse, Bewilligungen, Zustimmungen und Planfeststellungen ersetzt und dass durch sie alle öffentlich-rechtlichen Beziehungen zwischen der Vorhabensträgerin und den durch den Plan Betroffenen rechtsgestaltend geregelt werden.
Einwendungen gegen die Planänderung können bei der Stadt Köln, Umwelt- und Verbraucherschutzamt, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, d. h., bis zum **15.11.2011**, schriftlich oder mündlich zur Niederschrift erhoben werden.
Es sind nur noch Einwendungen zulässig, die sich gegen die Planänderung richten. Die bereits gegen die Planung erhobenen Einwendungen sind weiterhin gültig und werden bei der Entscheidung über das Vorhaben in die Abwägung einbezogen. Nach Ablauf der Einwendungsfrist sind Einwendungen gegen die Planänderung ausgeschlossen.
Die Erhebung einer fristgerechten Einwendung setzt voraus, dass aus der Einwendung zumindest der geltend gemachte Belang und die Art der Beeinträchtigung, die Einwendung unterschrieben und mit lesbaren Namen und mit Anschrift versehen ist. Einwendungen ohne diese Mindestanforderungen sind unbeachtlich.
Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen und Anschrift als Vertreter der Übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Vertreter kann nur eine natürliche Person sein. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.
Die rechtzeitig gegen den Plan erhobenen Einwendungen werden in einem noch festzusetzenden Termin mit allen Beteiligten erörtert. Diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben bzw. bei gleichförmigen Eingaben der Vertreter, werden von dem Termin gesondert benachrichtigt. Sind außer der Benachrichtigung der Behörden und der Trägerin des Vorhabens mehr als 50 Be-

nachrichtigungen vorzunehmen, so können diese Benach-richtigungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.
Die Vertretung im Erörterungstermin durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch schriftliche Vollmacht nachzu-weisen, die zu den Akten der Planfeststellungsbehörde zu geben ist.
Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten (Betroffenen) im Erörterungstermin auch ohne ihn verhandelt werden kann und dass das Anhörungsverfahren mit Abschluss des Erörterungstermins beendet ist.
Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Bestellung eines Vertreters entstehende Kosten können nicht erstattet werden.
Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an Einwender kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

Köln, den 09.09.2011
Der Oberbürgermeister
i.A. gez. Prof. Dr. Ernst Drösemeier Umwelt- und Verbraucherschutzamt

Die Bürger- und Vereinsgemeinschaft hat an 2 Veranstaltungen im Anglerheim Immendorf teilgenommen und hat sich die Planung der Verwaltung und der Auskiesungsfirma angehört und angesehen.
Nach Auffassung des Vorstandes ist die Planung nicht nachvollziehbar und in der Ausdehnung viel zu groß. Im Westen geht sie über den Verbindungsweg vom Biotop zur Zaunhofstraße hinaus und wird mit 71 ha zu groß. Des Weiteren ist die Bademöglichkeit am Nordufer angesiedelt, d.h. im Bereich der Zaunhofstraße. Damit wird auf lange Sicht der überörtliche Verkehr zum Besuch des Badestrandes durch das Nadelöhr Zaunhofstraße geleitet und auch Immendorf wird durch den Besucherverkehr belastet. Da bietet sich der Südstrand mit seiner vorhandenen Anbindung über die L 150 (Verbindung zwischen Brühl und Godorf) an und nach den vorliegenden Plänen der Regionale 2010 werden an der jetzigen Kieszufahrt schon Parkplätze angelegt.
Die BVM hat daher eine Unterschriftenaktion eingeleitet in der auch gefordert wird, dass die Stadt entsprechend Ackerflächen aufkauft, um zwischen der bestehenden Kieszufahrt und dem Feldweg zur Tennishalle Immendorf die Bademöglichkeit einzurichten. Da die Auskiesung für Jahrzehnte, wenn nicht für Jahrhunderte die Siedlungsräume zwischen Meschenich/Rondorf und Immendorf bestimmt muss dies möglich sein. Für das Auskiesungsunternehmen bietet dieses Vorgehen 2 Vorteile, es kann den jetzt vorgesehenen Bereich des Badestrandes voll ausnutzen und kann im Süden den Bereich des Badestrandes auch noch nutzen.

Wenn Sie diese Forderungen mit unterstützen wollen, tragen Sie sich noch in die Listen ein, die bei den Vorstandsmitgliedern vorliegen

SPD-Chef Sigmar Gabriel „Mindestrenten allein reichen nicht“

Jan Almstedt • 10. September 2011

(Bild: DPA)

Arbeitsministerin Ursula von der Leyen will sich dem Problem der zunehmenden Altersarmut stellen. Mit der von ihr vorgeschlagenen „Zuschussrente“ ignoriert sie aber die Ursachen, sagt SPD-Chef Sigmar Gabriel. Denn Armut im Alter sei vor allem eine Folge von Armutsjobs.

Der SPD-Vorsitzende Sigmar Gabriel hat die Vorschläge der Arbeitsministerin für eine Zuschussrente als unzureichend kritisiert. Zwar sei es gut, dass von der Leyen endlich das Problem wahrnehme, dabei springe sie aber zu kurz, stellte Gabriel in der WAZ (Samstag) fest.

„Endlich erkennt die CDU-Bundesarbeitsministerin an, dass in Deutschland Altersarmut droht. Lange Zeit ist Frau von der Leyen dieser Erkenntnis ausgewichen“. Der SPD-Vorsitzende Sigmar Gabriel hatte bereits im Frühjahr die Bundesregierung aufgefordert, Vorschläge zur Bekämpfung der Altersarmut vorzulegen: „Es ist unwürdig, dass Menschen nach mehr als 30 oder 40 Jahren am Ende ihres Arbeitslebens beim Sozialamt anklopfen müssen, weil sie so lange in Armutsjobs gezwungen wurden, dass die Rente nicht einmal Hartz IV erreicht.“

Die SPD tritt deshalb dafür ein, dass Arbeitnehmer nach mehr als 35 Jahren der Vollzeitbeschäftigung einen Rentenanspruch erwerben, der oberhalb des Sozialhilfeniveaus ist. Arbeit, so die Überzeugung in der Partei, muss wieder etwas wert sein, auch im Alter. Die CDU-Ministerin will hingegen nur Übergangslösungen schaffen, die am eigentlichen

Problem der Altersarmut nichts ändern, so die Kritik der SPD. Denn Armut im Alter verstehen die Sozialdemokraten vor allem als Folge von Armut im Erwerbsleben. „Deshalb ist es unverantwortlich, dass Frau von der Leyen sich nach wie vor weigert, in Deutschland für gesetzliche Mindestlöhne zu sorgen und die miserable Bezahlung in der Leih- und Zeitarbeit zu bekämpfen“, kritisiert Gabriel.

Gabriel: Von der Leyen plant zweite staatliche Subventionierung von Armutsjobs

Frau von der Leyen verschließe die Augen vor den Ursachen der Altersarmut: der weiterhin steigenden Armut im Arbeitsleben. Im Ergebnis sorge die CDU-Politikerin für die zweite staatliche Subventionierung von Armutsjobs: erst gebe der Staat 11 Milliarden Euro für Lohnsubventionierung aus, damit Armutslöhne wenigstens auf das Niveau von Hartz IV aufgestockt werden.

Und nun sollen weitere Milliarden Steuergelder dafür sorgen, dass es am Ende zur Rente reicht. Gabriel: „Mindestrenten allein sind der falsche Weg. Deutschland muss wieder ein Land werden, in dem sich Arbeit lohnt. Sozial ist nur, was Arbeit schafft, von der man auch leben kann“, so der SPD-Chef. Erst dadurch könnten langfristig wieder vertretbare Renten erwachsen. Die SPD fordert deshalb neben Übergangsregelungen für die aktuell drohende Altersarmut vor allem Maßnahmen gegen die wachsende Erwerbs-Armut: einen gesetzlichen Mindestlohn von 8,50 Euro, ein Gesetz zur gleicher Bezahlung für gleiche Arbeit bei Leih- beziehungsweise Zeitarbeit und Festangestellten und höhere Tariflöhne.

Bolzplatz an der Zaunhofstraße endlich eröffnet

Nach vielen Schwierigkeiten ist am Freitag, 22.07.2011 endlich der Bolzplatz an der Zaunhofstraße offiziell vom **Bezirksbürgermeister Eberhard Petschel** seiner Bestimmung übergeben worden.

Lange hat es gedauert, bis ein entsprechendes Grundstück endlich gefunden und eine Planung für diesen Platz erstellt werden konnte. **Bezirksverwaltungsstellenleiter Rainer Lindlar, die Leiterin des Amtes Jugend und Familie, Abteilung Kinderinteressen, Frau Menke, der Verein Soziales Meschenich mit dem Vorsitzenden Henning Dressel und nicht zuletzt das ehemalige Ratsmitglied Hans Waschek** hatten sich für so eine Sportmöglichkeit für die Meschenicher Jugendlichen eingesetzt.

U.a. bietet das Netzwerk Sport in Meschenich ab sofort mit KIDsmiling ein neues kostenloses Fußballtraining für Jungen und Mädchen von 6-18 Jahren an.

Um die Gefahren für die Jugendlichen bei der Überquerung der Zaunhofstraße zu mindern ist mit dem Bezirksbürgermeister während der Eröffnung besprochen worden ab dem Ortseingangsschild an der Zaunhofstraße die Geschwindigkeit auf 30 km/h zu reduzieren. Dies kann schnell erreicht werden, ein Fußgängerüberweg würde im Verwaltungsmarathon zu lange dauern, wobei es nicht einmal sicher ist, das die notwendigen Kriterien für die Einrichtung eines Überweges überhaupt nachgewiesen werden können.

Vizekanzler in der Kritik

Muss Rösler gehen? Rainer Vogt • 15. September 2011

Vizekanzler in Not: Philipp Rösler (FDP) stellt sich mit seinem Gedankenspiel zu einer "geordneten Insolvenz Griechenlands" ins Abseits.

„Die Entlassung des Wirtschaftsministers drängt sich fast auf“, so SPD-Fraktionschef Frank-Walter Steinmeier im ARD-Morgenmagazin. Auch Top-Ökonomen kritisieren scharf den Vorstoß von Wirtschaftsminister und Vizekanzler Philipp Rösler (FDP), der eine „geordnete Insolvenz Griechenlands“ ins Spiel gebracht hat. „Unverantwortlich“, so ihr Urteil über den Europakurs des FDP-Chefs.

Die Attacken führender deutscher Ökonomen an Bundeswirtschaftsminister Philipp Rösler (FDP) nehmen zu – und gewinnen an Schärfe. Die Gedankenspiele des FDP-Parteivorsitzenden über eine mögliche Insolvenz Griechenlands haben dazu geführt, dass Wirtschaftsexperten ganz offen an der Kompetenz des deutschen Wirtschaftsministers zweifeln.

"Der Stoff für Finanzmarktkrisen"

Über den Konfrontationskurs Röslers ärgert sich unter anderem **Michael Hüther**, Direktor des Instituts der deutschen Wirtschaft (IW): „In der gegenwärtigen Situation kann Politik nicht öffentlich über alles philosophieren, was einem so einfällt“, sagte er gegenüber „Handelsblatt Online“. Vorschläge, die nicht zu Ende gedacht seien und deren Wirkungen nicht bedacht und ohne überzeugende Begründung als der rettende Ausweg bewertet würden, seien kein sinnvoller Beitrag zur Debatte, sondern „unverantwortlich“, so der Vorwurf Hüthers.

Unverantwortlich auch mit Blick auf die internationalen Finanzmärkte. So zitiert „Handelsblatt Online“ den Direktor des Instituts für Makroökonomie und Konjunkturforschung (IMK), Gustav Horn Gustav Horn, mit den Worten: „Wenn verantwortliche Regierungsmitglieder die bisherige Strategie der Bun-

desregierung in Frage stellen, dann rufen sie verstärkte Unsicherheit in einem ohnehin verunsicherten Umfeld hervor.“ Und Horn wird noch konkreter: „Das ist der Stoff, aus dem Finanzmarktkrisen entstehen.

Anti-Griechenlandpolitik als Wahlhilfe für Berliner FDP

Hat Rösler einfach zu kurz gedacht? Hat er die Dimension seiner Aussage falsch eingeschätzt? SPD-Fraktionschef Frank-Walter Steinmeier vermutet hinter dem Vorstoß Röslers keineswegs ein unbedachtes Handeln: „ Ich glaube, das hat überhaupt nichts mit Europa zu tun, überhaupt nichts mit Griechenland zu tun. Herr Rösler versucht die FDP in Berlin über die Fünf-Prozentgrenze zu heben“, so Steinmeier heute im ARD-Morgenmagazin. Doch so etwas stünde einem Wirtschaftminister und Vizekanzler in der schwersten Krise Europas nicht zu. „Wir sind die größte Volkswirtschaft in Europa, alle schauen auf uns und da darf man nicht daherreden wie am heimischen Küchentisch“, so sein Appell an die Bundesregierung.

Denn aus der Sicht des ehemaligen Außenministers stellt nicht allein Rösler mit seinen jüngsten Äußerungen ein Problem für Deutschland und Europa dar: „Ich bin im Prinzip ein gelassener Mensch, aber was wir bei dieser Bundesregierung tagtäglich erleben, macht mich einigermaßen fassungslos.“ Auch wenn aus seiner Sicht eine Ablösung des Vizekanzlers Rösler keine Heilung des Bundeskabinetts verspreche, so räumt er dennoch ein: „ Die Entlassung des Wirtschaftsministers drängt sich fast auf.“

Neue Mehrheiten erst nach Wahlen

Bei Schwarz-Gelb brennt es an vielen Enden. Bricht die Koalition auseinander? Einige Unionspolitiker erinnern sich bereits öffentlich und unverhohlen an die „gute Zusammenarbeit von Schwarz-Rot“. „Merkel hat die Liberalen zu ihrem Traumpartner erklärt“, erinnert Steinmeier die Befürworter einer Großen Koalition. Das „Traumpaar Schwarz-Gelb“ bewegt sich mit großen Schritten auf eine Scheidung zu, „ aber jetzt stehen wir nicht zur Verfügung und geben ihr einfach eine neue Mehrheit“, stellt Steinmeier klar. Neue Mehrheiten gebe es nach Wahlen. Und wann die stattfinden „entscheidet diese Regierung selbst.

Bürger- und Vereinsgemeinschaft e.V.

Der Vorstand der Bürger- und Vereinsgemeinschaft hat sich in
Den letzten Monaten um diverse Meschenicher Probleme intensiv gekümmert.
Fangen wir mit den kleineren Aktivitäten an:
2 X reinigte und pflegte die Vorstandsmannschaft, allen voran die beiden Beisitzerdamen **Erika Joswig und Bettina König**, die Grünanlage am „Krütz“. Schön wäre es, wenn sich andere Vereine, die den Ort für Ihre Aktivitäten nutzen sich auch an der Pflege beteiligen würden. Noch schöner wäre es, wenn die unmittelbaren Anwohner den Hundehaltern gelegentlich „den Marsch blasen würden“, die Ihre Vierbeiner ungeniert auf der begrünten Fläche Ihre „Geschäfte“ machen lassen. Noch besser wäre es, wenn die Hundehalter selber auf die Idee kommen würden, dass dies nicht der richtige Ort für Ihre Hunde ist. Es ist wahrlich kein Vergnügen, diese Hinterlassenschaften abzuräumen.

Die Eiche musste weichen

Bei der seinerzeitigen Begehung mit dem Vorstand der BVM und der Fachverwaltung und dem **Bezirksverwaltungsleiter Rainer Lindlar** machte Hans Waschek zum wiederholten Male die Verwaltung auf die Eiche im Pflanzdreieck Engeldorfer Str./Am Engeldorfer Weg aufmerksam. Als sie etwa vor 15 Jahren gepflanzt wurde haben die Pflanzer wohl angenommen, dass die Eiche nicht wächst. Aber sie wuchs, zwar langsam aber stetig, zu einem schon stattlichen Baum, bis die Krone in die Stromleitung hineinragte. Eine Gefahr bei Gewitter und Regen und deshalb musste der Baum leider entfernt werden.
Auch die Bank Am Engeldorfer Berg/Frankenstraße wurde inzwischen gedreht. Der Vorstand hatte angenommen, dass Anwohner die Bank mit Sicht auf die Siedlung wollten, da bei der Begehung seinerzeit eindeutig die Sicht ins freie Feld befürwortet wurde.

Besuch im LSB-Euskirchen

Der **Vorsitzende Hermann-Josef Schäfer**, sein **Stellvertreter Hans Waschek** und die Beisitzerin Erika Joswig waren in Euskirchen beim Landesstraßenbauamt, um sich über den Stand in Sachen OU-Meschenich zu informieren.
Wie die **Herren Schmidt und Mpasius** erläuterten geht es schrittweise weiter. Man hat nunmehr 4 Varianten des Anschlusses der OU an die BAB 4 entwickelt, die jetzt in der Abstimmung sind zwischen Stadt Köln den Nachbargemeinden und dem zuständigen Ministerien im Land und Bund. Die Umweltverträglichkeitsprüfungen der Anbindungen und die Abstimmungen sollen sind bis Anfang 2011 erledigt sein. Der Knoten im Norden mit dem Anschluss an die Brühler Landstraße und der Weiterführung wird

um geplant und wesentlich einfacher und damit kostengünstiger. Mitte 2012 soll ein Erörterungstermin mit den Gremien der Stadt des LSB und der Öffentlichkeit stattfinden. Wesentlich ist, dass man damit rechnet bis Mitte 2013 einen Beschluss über den Bau zu haben, dies würde bedeuten, dass man danach die Ausschreibungen einleiten könnte und bei optimistischer Betrachtung noch in 2014 mit dem Bau beginnen könnte. Bei 2 Jahren Bauzeit wäre dann die OU in 2016/17 fertig. Keine wesentliche Verschiebung gegenüber den bisherigen Voraussagen, die allerdings nur zutreffen, wenn nicht Schwerwiegendes dazwischen kommt. Wir werden uns weiter darum kümmern und sie über den jeweiligen Stand unterrichten.

ÖPNV-Situation im Kölner Stadtteil Meschenich

Viele Institutionen, Politiker und interessierte Bürger bemühten sich den Stadtteil Meschenich mit einer besseren Anbindung an das Stadtzentrum attraktiver zu machen. Aufgrund der Bemühungen der Bürger- und Vereinsgemeinschaft hat uns nun die Verwaltung mitgeteilt, dass eine Verbesserung des Angebotes nur minimale Auswirkungen haben wird.

Folgendes wird sich mit dem Fahrplanwechsel im Dezember ändern:

Die Buslinie 132 in Fahrtrichtung Innenstadt wird der 10-Minutentakt in der morgendlichen Hauptverkehrszeit bis 8.53 Uhr verlängert. (1 Stunde mehr)

In Fahrtrichtung Meschenich wird der bestehende 10-Minutentakt bis ca. 20.00 Uhr ausgeweitet. Im Anschluss daran wird der 15-Minutentakt bis ca. 22.00 Uhr eingerichtet.

Die lange geforderte zusätzliche Haltestelle der Linie 132 auf der Engeldorfer Str. in Höhe des Kirmeslatzes wird eingerichtet.

Eine Verbesserung des Angebotes über die Linie 935 nach Kalscheuren ist durch die hohen Zusatzkosten auch für die Nachgemeinde gescheitert.

Termine der BVM

Der Martinszug findet dieses Jahr am 10.11.2011 statt. Er startet wie immer um 15.00 Uhr an der Kettelerschule und am Ende werden hier die Weckmänner an die Kinder verteilt.

Das Seniorenfest wird ebenfalls in der Aula der Kettelerschule stattfinden. Beginn wird um 15.00 Uhr sein. Wir hoffen auf rege Teilnahme. Ein separater Flyer wird noch an die Haushalte in Meschenich gehen.

Der Vorstand

Neuer Geschäftsstellenleiter der VR-Bank Rhein Erft e.G. In Köln-Meschenich

Köln-Meschenich: Marktbereichsleiter **Ralf Büser** begrüßte den neuen Geschäftsstellenleiter der VR-Bank Rhein-Erft eG in Köln-Meschenich, **Herrn Stefan Neunzerling**. Sein Vorgänger **Turhan Ünver** hat sich im Hause der VR-Bank weiterentwickelt und wechselt in den Bereich der Betreuung von Firmenkunden.

Herr Neunzerling ist 38 Jahre alt und bereits seit seiner Ausbildung erfolgreich in der VR-Bank Rhein-Erft eG tätig. Der zweifache Familienvater freut sich schon darauf, die Meschenicher Mitglieder und Kunden der VR-Bank kennenzulernen.
Sein Ziel ist es, die Kunden der Bank auch weiterhin qualifiziert und individuell vor Ort zu beraten. „Ich stehe unseren Kunden mit meinem Team als Ansprechpartner in allen Finanzfragen zur Verfügung.“, so Neunzerling.
Als Geschäftsstellenleiter sieht er seine Aufgabe auch darin, die regionale Verbundenheit der traditionsreichen Genossenschaftsbank, die schon seit fast 130 Jahren in Meschenich vor Ort ansässig ist, weiter auszubauen.
„Wir freuen uns immer wieder, wenn wir frei werdende Stellen aus unseren eigenen Reihen besetzen können.“, erklärte Ralf Büser.

Bild von li. nach re.: **Turhan Ünver, Stefan Neunzerling, Ralf Büser**

Die medizinischen Ratschläge unserer Ärzte

Den Schlaganfall verpassen..

Nach einer Untersuchung von mehreren Tausend Schlaganfallpatienten haben sich folgende Hauptrisiken herausgestellt:
Hypertonie (Bluthochdruck), Rauchen, Übergewicht, Ernährung, fehlende körperliche Bewegung, Diabetes mellitus (Zucker), Alkohol, Stress und Depressionen, kardiale Ursachen (Vorhofflimmern) sowie Fettstoffwechselstörung (Cholesterinerhöhung). Die meistens dieser Faktoren lassen sich mit gesunder, kalorienkontrollierte Mischkost und regelmäßiger Bewegung

Impressum „Meschenicher Nachrichten“ Stadtteilzeitung für Köln-Meschenich, **Redaktionsanschrift:** Johannes Waschek (Verantwortlich), Raiffeisenstr. 3, 50997 Köln Telefon/Fax: 0 22 32-6 87 40, Mail: johannes.waschek@koeln.de;
Herausgeber: SPD Meschenich; Redaktion: Heiko Sänger, Johannes Waschek. **Vereine/Verbände/Kirchen etc.:** Heiko Sänger, Tel.: 0 22 32-50 77 38; Mail: heiko@meschenich.de; **Anzeigenleitung:** Johannes Waschek
Meschenicher Nachrichten erscheinen vierteljährlich und werden kostenlos in Meschenicher Haus-halte verteilt. Die Mitarbeiter und Verteiler arbeiten ehrenamtlich. Namentlich gekennzeichnete Texte sind Eigenbeiträge und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen der zugesandten Beiträge vor!
Bankverbindung: VR-Bank Rhein-Erft eG; BLZ: 371 612 89; Kto. Nr.: 420 2762013; Auflage:2200
Achtung: Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 139 der Meschenicher Nachrichten ist Mittwoch der 07. Dezember 2011. Ihre Vereinsnachrichten bitte möglichst per Mail an: heiko@meschenich.de
Ihre Werbung bitte per Mail an: johannes.waschek@koeln.de
Druckfehler: Wenn Sie einen Druckfehler finden, denken Sie bitte daran, dass die mn bemüht ist für Jeden etwas zu bieten, auch denen die nach Druckfehlern suchen.
Siehe auch: **http://www.spd-rondorf-suerth.de**

SHV Immobilien - Verwaltungs GmbH

Kompetenz in WEG- und Mietenverwaltung

Wir betreuen und verwalten Ihr Mietshaus

Ihre Eigentumswohnung oder Ihre Gewerbeimmobilie

- Verwaltung von Immobilien
- Erstellung verständlicher Abrechnungen
- Technische Verwaltung
- Beratung von Eigentümer und Vermieter
- Organisation von Instandsetzungen
- Einholen öffentlicher Genehmigungen
- **Wir sind für Sie da:**

Vorbereitung und Organisation von TÜV-,
Brandschutz
Verhandeln mit Behörden
Erstellung der Heizkostenabrechnung
Facility-Management

SHV-Immobilien
An der Fuhr 1
50997 Köln
Tel.: 0 22 32-96 30 60
Fax: 0 22 32-6 73 32

Büros: Bergheim 0 22 71-67 07 34
Vettweiß 0 24 24-1301

SHV-GmbH@netcologne.de
Geschäftsführer: Ute Heisinger, Werner Eßer

reduzieren. Auch der Einsatz von blutdruck- und cholesterinsenkenden Medikamenten kann geboten sein. Ist ein Ereignis (Apoplex) aufgetreten, gibt es antikoagulative ("blutverdünnende") Medikamente wie ASS 100 oder Marcumar (u.a). Jetzt gilt es ganz besonders die oben erwähnten Risiken zu reduzieren.
Sollten Sie oder Ihre Nächsten Anzeichen eines Schlaganfalls verspüren (plötzlicher, starker Kopfschmerz, Sehstörung, Sprachstörung, Bewusstseinstrübung, Koordinationsstörung, Lähmung der Arme oder Beine oder akute Hinfälligkeit), dann informieren Sie schnellstmöglich einen Arzt und schildern die Symptome. Die Zeitspanne zur wirkvollen Behandlung ist kurz und sollte in einem Krankenhaus, welches zumindest ein CT (Computertomograph) hat, durchgeführt werden (prädisponiert für Meschenich ist die Uniklinik Köln).
für das Team der Hausärzte Meschenich Ihr **Dr. Michael Kliem**
PS.: Zum 01.Oktober begrüßen wir unseren neuen Kollegen **Herrn Dr. Shaheen**, welcher bisher im Antoniuskrankenhaus tätig war. Desweiteren hat **Frau Katrin Globinksi** unser Team zur Ausbildung als Arzthelferin verstärkt.
Die neuen **Grippeimpfstoffe** sind da. In beiden Praxen wird geimpft. Eine Terminierung ist nicht notwendig.

Dr. Thomas Tenckhoff
Zahnarzt
Implantologie

Brühler Landstraße 452
Tel.: 02232-965024

Zahngesund trinken

Eistee und Früchtetee: Säureangriff mit E 330
Die Zahnmediziner der Poliklinik für Kinderzahnheilkunde in Gießen schlagen Alarm: Eistee und Früchtetee gefährden Kinderzähne!

Die Zahnmediziner schlagen Alarm: Immer mehr Eltern füllen ihrem Nachwuchs das Modegetränk "Eistee" in die Nuckelflasche. So werden die Kinderzähne über längere Zeit von allen Seiten mit Säure umspült. Der Zahnschmelz wird angegriffen, wird dünn, bricht ab, die Zähne lösen sich regelrecht auf. Eistees enthalten nämlich Zitronensäure (E 330), damit sie schön fruchtig-frisch schmecken. Die Zahl der kleinen Patienten mit säuregeschädigten Zähnen in Gießen hat sich in nur einem Jahr verdoppelt. Anfang der 90er Jahre wurde in Deutschland gerade ein Glas Eistee pro Kopf getrunken, mittlerweile sind es fast neun Liter!

Saure "Bomben" mit Zitronensäure
Zitronensäure (E 330) wird vielen Lebensmitteln zugesetzt: Getränken, Marmelade, Bonbons, Joghurts und vieles mehr. Wie scharf die Säure ist, beweist sie, wenn mit ihr Kaffeemaschinen oder Heißwassergeräte entkalkt werden. Die Gießener Zahnmediziner untersuchten 44 Eistees auf ihren Zitronensäuregehalt. Das Ergebnis: Ausnahmslos alle erwiesen sich als regelrechte Säurebomben.

Grüner Tee gut für die Zähne
Eine englische Studie zeigt zudem, dass auch Früchtetees (schwarze Johannisbeere, Erdbeere, Himbeere, Brombeere, Preiselbeere, Pfirsich und Passionsfrucht) den Zahnschmelz weit stärker (dreimal!) angreifen als Orangensaft. Absolut unbedenklich sind dagegen schwarzer Tee, Kamillentee und andere Kräutertees. Grüner Tee ist sogar gut für die Zähne, weil er Fluorid und weitere Substanzen enthält, die den Zahnschmelz stärken.

Es grüßt Sie
Ihre Zahnarztpraxis **Dr. Thomas Tenckhoff**

Sprechstunde in Meschenich bei Gedächtnisstörungen, Alzheimer und anderen Demenzarten

Gedächtnisstörungen im Alter – ist das normal?

Die Diagnose einer Demenz oder allein die Vermutung, dass Gedächtnisstörungen vielleicht eine dementielle Erkrankung zugrunde liegen könnte, ist meist eine große Belastung für die Angehörigen der Betroffenen. Wo kann ich mir Hilfe holen? Wer entlastet mich, wenn mir der Alltag mit dem/der Erkrankten zu viel wird? Wie und wann fülle ich einen Antrag auf Pflegestufe aus und was, wenn der Antrag abgelehnt wurde? Was mache ich, wenn mein erkranktes Familienmitglied nicht mehr für sich entscheiden kann? Brauche ich dann eine Vorsorgevollmacht oder eine Patientenverfügung von ihm oder ihr? Und wo gibt es weitere finanzielle Hilfen? Was mache ich, wenn ich vermute, dass in meiner Familie jemand an einer Demenz erkrankt ist? Welche Symptome können auftreten? Wie gehe ich mit meinem erkrankten Angehörigen um, wenn er aggressiv ist? Wo kann ich einfach mal loswerden, was mich im Alltag belastet?
Die Hausarztpraxis dres. Kliem, Pesch und Pluczinski an der Brühler Landstraße 431 bietet in Kooperation mit der Alexianer Köln GmbH eine Demenz-Beratung an. An jedem ersten Dienstag eines Monats zwischen 15:00 und 17:00 können sich Interessierte kostenfrei über sämtliche Aspekte rund um Gedächtnisstörungen und dementielle Erkrankungen bei einer Sozialarbeiterin informieren.

Oft können so Vorsorgemaßnahmen oder andere weit reichende Entscheidungen im Bezug auf mögliche Begleitungs- oder Entlastungsmöglichkeiten im weiteren Krankheitsverlauf beizeiten getroffen werden und belasten die Familie nicht zusätzlich in einem späteren Stadium der Erkrankung.
Hilfe und Beratung gibt es natürlich auch beim Ausfüllen des Antrags auf eine Pflegestufe sowie nach einer Ablehnung von Leistungen durch die Pflegekassen.
Die Beratung unterliegt der Schweigepflicht, erfolgt auf Wunsch auch anonym und ist offen für alle Interessierten. Die Gespräche erfolgen dabei aus Gründen der Diskretion nicht in Gruppen sondern immer in Einzelterminen. Anfragen und Terminwünsche nehmen Frau Effer und ihre Kolleginnen unter 02232 601097 entgegen. Auch Hausbesuche sind nach Vereinbarung möglich.

Siedlergemeinschaft-Meschenich feiert ihr 50jähriges Bestehen

Besondere Ereignisse verlangen besondere Taten und deshalb beschloss die Siedlergemeinschaft-Meschenich den Erlös ihres alljährlichen Sommerfestes den Kindern der Offenen Ganztagsschule Kettelerstrasse (OGS) zu spenden.
Frau Daniele Kensy (1. Vorsitzende SGM-Meschenich) konnte der Leiterin der OGS, **Frau Petra Halbich**, einen Check über sehr erfreuliche **1000 €** überreichen. Mit diesem Geld kann das laufende Trommelprojekt der OGS auch im Schuljahr 2011/12 fortgeführt werden.
Bereits während des Sommerfestes zeigten die Kinder sehr eindrucksvoll unter Leitung ihres **Lehrers Massamba Diouf** ihr tänzerisches und musikalisches Können und erhielten dafür großen Applaus.
Ein Dankeschön der **Bäckerei Meschede**, die das Fest durch Sachspenden unterstützt hat. Der große Erfolg dieses Festes ist nur durch den unermüdlichen Einsatz vieler Mitglieder der SGM-Meschenich möglich gewesen. Wieder konnte die Siedlergemeinschaft zeigen, was durch nachbarschaftliche Nähe und Solidarität erreicht werden kann. Für weitere Aktivitäten dieser Art hofft die SGM, dass ihr der Festplatz (Engeldorfer Berg) trotz der geplanten Erweiterung der Hochspannungstrasse, erhalten bleibt.
Allen Meschenichern und Besuchern dieses Sommerfestes dankt die SGM für ihre fast grenzenlose Konsumfreudigkeit beim Kauf von Losen und Verzehrmarken!

Veranstaltung der SGM-Meschenich zum Thema Kanal-Dichtheitsprüfung am 14.09.2011

Der INFO-Abend im Pfarrsaal der St. Blasius Kirche zu o.g. Thema war außergewöhnlich gut besucht. Die ca. 80 Teilnehmer wurden von der Vor-

sitzenden der SGM-Meschenich im Verband für Wohneigentum, Frau Dany Kensy, recht herzlich begrüßt.
Anschließend wurden die Besucher, mit einem Fachvortrag von **Herrn Dipl. Ing. Müller** von den Stadt-Entwässerungsbetrieben Köln, sehr gut zum Thema Kanal-Dichtheitsprüfung informiert. Das Wichtigste dürfte sein, dass sich die Fristen um mindestens 2 Jahre verlängern werden, d.h. bis 2017. Die SGM-Meschenich wird, sobald der genaue Endtermin im Frühjahr 2012 bekannt ist, alle Mitglieder ausführlich informieren.
Sehr interessant war auch der Vortrag zum Thema: Sicherheit in Bezug auf "Kanalhaie" d.h. falsche Sachkundige, die sich an der Haustüre bewerben, von **Herrn Kriminalhauptkommissar Bredthauer**. Weitere Auskünfte können, auch Nichtmitglieder, beim Vorstand der SGM eingeholt werden.

Vorstand der SGM-Meschenich und Hans August
v.l.: Manuela Degrassi, Petra Halbich-Grundmann, Daniele Kensy, Susi Becken, Karin Valter; Barbara Sonnabend

Nah - Lebendig - Für Sie da! Eröffnung des Caritaszentrums Meschenich für den 25.11.2011 geplant

Das Caritaszentrum im Pfarrhaus St. Blasius / Meschenich steht kurz vor der Fertigstellung. Hier werden der Caritasverband für die Stadt Köln und die Pfarrgemeinde Heilige drei Könige Dienstleistun-

gen und Angebote bündeln und in renovierten Räumen für viele Menschen neu zugänglich machen.
Menschen mit Informationsbedarf und Fragen in familiären, pflegerischen
Hilfsmöglichkeiten. Die Beratung steht allen Menschen - unabhängig von Religion oder Nationalität - offen.
Zu den Hauptzielen gehört die Förderung der Chancengleichheit, der Partizipation und des Engagements von Menschen in Meschenich und in den umliegenden Stadtteilen. Sozialraumkoordination, Jugendmigrationsdienst, Familienberatung, Seniorenberatung, Sozialberatung, Migrationsberatung und Pfarrbüro werden in einem Haus zusammen arbeiten. Ehrenamtlich Engagierte mit guten Ideen sind im Haus ebenfalls aktiv und herzlich willkommen.
Im Caritas-Zentrum sind neben den Beratungsbüros Räumlichkeiten für Bildung, Begegnung und Gruppenangebote vorhanden.
Sollten Sie als engagierter Mensch schon jetzt Ideen für oder Interesse an einer Mitarbeit im Caritaszentrum haben, dann, bitte, kontaktieren Sie **Birgit Thielen, Tel. 02232 / 965055,**

und kommen Sie zur Eröffnung am 25.11.,11.00 h, vorbei. Sie sind herzlich eingeladen!
Ihr Ansprechpartner:
Ludger van Elten, Tel. 02232 / 962407 oder e-mail:
Ludger.van.elten@caritas-koeln.de

Worte mehr oder weniger Prominenter:
„Die Ursache des Geschwätzes des Bundeswirtschaftsministers zur geordneten Insolvenz Griechenlands ist die ungeordnete Insolvenz der FDP.“
Thorsten Schäfer-Gümbel, SPD-Fraktionschef in Hessen zur Äußerung von FDP-Chef Rösler.

„Erdbeeren zu Weihnachten sind einfach bescheuert.“
Nikolaus Schneider, Ratsvorsitzender der EKD.

„Wir werden unser Volk nicht vergiften.“
Wladimir Putin, Russlands Regierungschef, zum russischen Importverbot für EU-Gemüse. (Während der EHEC-Debatte)

„Für zehn Jahre Berlin siehst noch wirklich gut aus.“
Matthias Platzeck, Brandenburgs Ministerpräsident zum Berliner Regierenden Bürgermeister Klaus Wowereit, der nunmehr 10 Jahre im Amt ist.

DR.PETERS
UND PARTNER
RECHTSANWÄLTE
KRINGS · PETERS · WÖHLER

Vorgebirgstraße 35 · 50677 Köln

Telefon: **02 21 / 37 20 - 63**
Telefax: 02 21 / 38 11 85

krings@kreditmanagement-koeln.de
www.kreditmanagement-koeln.de

Grundschule Kettelerstraße: Die Neuen und die Alten

Viele neue Gesichter sind seit Schuljahresanfang in der Gemeinschaftsgrundschule in Meschenich zu sehen. Verständlicherweise, denn wie in jedem Jahr konnten in der Schule viele neue Erstklässler begrüßt werden.

Die Klasse 1a mit ihrer Klassenlehrerin Frau Blietschau

Allerdings hat sich der Kreis der neuen Gesichter noch weiter vergrößert. Im Kollegium sind **Frau Fornfeist** und **Herr Basse** als neue Kollegen eingestellt worden, beide Lehrer haben auch gleich mit großer Freude jeweils eine Klasse im ersten Schuljahr übernommen. Das Team der Klassenlehrer im ersten Schuljahr wird durch **Frau Blietschau** vervollständigt.

Die Klasse 1b mit ihrer Klassenlehrerin Frau Fornfeist

Durch die neuen Kollegen konnte an der Schule auch das Angebot an Arbeitsgemeinschaften erheblich vergrößert werden. Zusätzlich zur Lesekrimi-, Koch- und Fußball-AG gibt es jetzt auch Arbeitsgemeinschaften zu den

Die Klasse 1c mit ihrem Klassenlehrer Herr Basse

Bereichen Schulgarten und Schülerzeitung. Herr Basse wird zusätzlich auch den neu zu gründenden Chor leiten.

Darüber hinaus gibt es noch zwei erfreuliche Nachrichten. Frau Wißdorf, seit zwei Jahren Sekretärin an der GGS Kettelerstraße, hat endlich einen unbefristeten Arbeitsvertrag erhalten, sodass sie ihre hervorragende Arbeit an der Schule fortsetzen kann.

Selbst die unendliche Leidensgeschichte der Turnhalle scheint ein absehbares Ende zu finden. Voraussichtlich nach den Herbstferien wird die dann frisch renovierte Turnhalle nutzbar sein.

Ein starkes Team: Frau Wißdorf, Herr Becker (Schulleiter) und Herr Hoffmeister (stellvertretender Schulleiter)

Neuigkeiten aus der OGS-Kettelerstrasse

Im vergangenen Schuljahr hatten wir ein Abschlussfest unseres Kunst – Musik-Tanzprojektes welches mit großzügiger Spende des KSTA, der Stiftung –wir helfen- unterstützt wurde. Dafür nochmals recht herzlichen Dank!
Bedanken möchten wir uns, im Namen aller Kinder und Mitarbeiter der OGS auch bei den Eltern die anwesend waren und durch Ihre Spende dazu beigetragen haben, dass die Trommelgruppe auch im neuen Schuljahr weiter fortgeführt wird.
Der Dank geht weiter an die Siedlergemeinschaft, die den Erlös Ihres alljährlich statt findenden Siedlerfestes in Höhe von 1000,- € ebenfalls der OGS spendete und somit das Trommel-Angebotes nun endgültig im neuen Schuljahr finanziert. Vielen herzlichen Dank für die großzügige Spende, mit viel Freude treten die Kinder erneut an einem Fest der Siedlergemeinschaft auf, versprochen!
Als letzte Meldung, möchten wir einen Spendenaufruf an alle Meschenicher starten und Sie bitten doch mal nachzuschauen, ob sie nicht noch irgendwo im Haus gebrauchtes Spielzeug (Barbies, Lego, Sandspielzeug oder Gesellschaftsspiele) haben. Falls ja, dann bringen Sie es uns doch in die OGS oder rufen Uns an 02232-5031825 und wir holen es dann auch ab. Die Kinder freuen sich sehr über die Spielmaterialien.

Petra Halbich-Grundmann (OGS-Leitung)

Gaststätte Reiterhof

gutbürgerliche Küche • Biergarten • Kaffee und Kuchen

Inh. Marianne Leikert

Sie suchen Räumlichkeiten für Ihre Feierlichkeiten ? Sprechen Sie mich an.

Engeldorfer Str. 120 • 50997 Köln
Tel.: 0 22 32/96 21 54
Di-Fr. 15.00 - 23.00 Uhr • Sa/So. 11.00 - 20.00 Uhr
Do: Reibekuchen • Sa./So. frische Waffeln
NEU: LECKERE FLAMMKUCHEN

ERFAHREN SIE KÖLN!

TAXI-RUF KÖLN eG 2882

©

www.taxiruf.de

Die Tennisabteilung des SCM berichtet

Familienduell ein großer Erfolg
Jahreshauptversammlung am 27. September 2011

Wie schon in der letzten Ausgabe der NM angekündigt, konnten das diesjährige Familienduell am 31. Mai.2011mit großer Beteiligung durchgeführt werden.
Die Jugendlichen hatten die Möglichkeit sich einen Partner auszuwählen und damit das Turnier zu bestreiten.
Die 20 Teams mussten sich in zwei Leistungsklassen über die Vorrunde (jeder gegen jeder) bis in die Endrunde vorkämpfen.
Alle Teilnehmer hatten sicherlich große Freude am Spiel und die Erwachsenen wurden durch die Jugendlichen zu Höchstleistungen angespornt.

In der Leistungsgruppe A
setzen sich **Jennifer mit Markus** vor der Paarung **Kristiane /Thomas** und **Jannik /Torsten** durch.

In der B
Konnte **Tabea / Andreas** vor **Nadine mit Marion** sowie **Laura / Heinz** den Sieg für sich verbuchen.
Trotz großem Eifer und Einsatz verliefen alle Spiele verletzungsfrei und erfreulich fair ab.
Es war nicht zu vermeiden, dass einige Tränen über den ein oder andern vergeben Punkt, der am Ende fehlte, flossen.
Ohne die viele fleißigen Helfer wäre die Durchführung des Turniers nicht möglich gewesen. Daher ein aufrichtiger Dank an alle die zu diesem Erfolg beigetragen haben.

Die Bilder zeigen die hohe Einsatzbereitschaft der Teilnehmer und das große Interessen der anwesenden Fans.

Medenspiele der Saison 2011
Unsere Seniorinnen und Senioren hatten am 16. und 17 Juli noch einmal Heimrecht und konnten die Saison des Verbandes Mittelrhein/ Bezirk Köln-Leverkusen wie folgt abschließen:
Die Damen Mannschaft belegten in der 1. Kreisliga Gruppe B mit 4 : 4 Punkten den 3. Platz.
Die Herren 40 in der 2. Bezirksliga Gruppe B erreichten mit 4 : 6 Punkten den 5. Platz

Die Herren 50 kamen in der Bezirksliga Gruppe A mit ebenfalls 4 : 6 Punkten auf den 4. Platz.
Das Jahresabschlussturnier 2011 findet für die Erwachsenen am Sonntag den 11.September und für die Jugendlichen am 18. September statt.
Über diese Turniere berichten wir in der nächsten Ausgabe der MN.

Die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen ist für Dienstag, den 27. September auf der Tennisanlage terminiert.

Die in Eigenleistung vorgesehene Herbstaufbereitung der Tennisplätze ist für Samstag, den 22. Oktober geplant.
Für diese noch ausstehenden Termine bittet der Vorstand die Mitglieder um eine rege Beteiligung. **W. Falder**

Offenes Atelier 2011 in Meschenich

In diesem Jahr beteiligt sich das Meschenicher Künstlernetzwerk SüdArt wieder an dem „Offenen Ateliers 2011“, das in ganz Köln stattfindet und vom Bundesverband Bildender Künstler (BKK) organisiert ist. Besucher sind herzlich eingeladen die Arbeiten der Netzwerk-Künstler über drei Etagen der „Alten Dorfschule“ in Meschenich anzuschauen. Die Öffnungszeiten der Ausstellung sind:

Samstag 08. Oktober von 16.00 bis 20.00 Uhr
Sonntag 09. Oktober von 11.00 bis 18.00 Uhr

Höhepunkt der Veranstaltung wird eine Versteigerung von kleinformatigen Werken der SüdArt-Künstler am Sonntag ab 15.00 Uhr sein. Die Bilder können vorher besichtigt werden.
Wir freuen uns auf Sie.
Die teilnehmenden Künstler/innen sind: **Sylvia van den Heuvel, Elke Neitscher, Joachim Feilsch, Henning Brück, Tamara Mindlin, Frank Bo Boßhammer, Christine Pohl, Susanne John, Adele Umbach, Marianne Krause und als Gast Gudrun Hühn.**

Workshops im SüdArt Atelier

Mal-Workshop noch 2 Plätze frei.
Im Atelier von SüdArt in der "Alten Dorfschule" findet einmal im Monat ein Mal-Workshop statt **(3. Sonntag im Monat von 10 bis 16 Uhr).**
Haben Sie Lust auf eine malerische Entdeckungsreise? Ausgehend von Zeichnungen, Erlebtem oder fotografischen Vorlagen wird das Gesehene frei interpretiert und individuell malerisch umgesetzt.
Für Anfänger liegt der Schwerpunkt vielleicht auf dem Experimentieren mit Farbe. Es kann mit Acryl- oder Aquarellfarbe gemalt werden. Material bitte mitbringen. Staffelei vorhanden.
Kursgebühr 5,- € pro Stunde ermäßigt 2,50€
Bitte 1 Woche vorher anmelden unter 02232 68800 oder 0178 3630992
Kreativ – Workshop
Ebenfalls im Atelier von SüdArt in der "Alten Dorfschule" findet ab **06. September jeden Dienstag von 16.00 bis 18.30 Uhr ein offener kreativ - Workshop statt.**
Eigene Ideen und Wünsche können eingebracht werden.
Vielleicht hatten Sie immer schon einmal vor an einer Collage oder mit Ton, Pappmaschee oder Farbe zu arbeite Hier haben Sie Platz und die Möglichkeit, unter Anleitung, Ihren Ideen freien Lauf zu lassen.
Kursgebühr 5,- € pro Stunde ermäßigt 2,50€
Anmelden unter Tel. 015776348660 oder suedart@web.de

Tamara Mindlin

Kinder- und Jugendzentrum Meschenich

SPORT HIGHLIGHT

1 x im Monat von 11:00 bis 18:00 Uhr

Unser Programm vom 01.10.2011 bis zum 03.12.2011

Plätze sind begrenzt!

01.10.11 OKTOBER	29.10.2011 OKTOBER	19.11.11 NOVEMBER	03.12.2011 DEZEMBER
Kletterwald Ab 10 - 16 Jahre **Mit Anmeldung** Kostenbeitrag: 7 Euro	**Aqualand** Ab 10 - 16 Jahre **Mit Anmeldung** Kostenbeitrag: 10 Euro	**Kletterhalle** Ab 8 - 16 Jahre **Mit Anmeldung** Kostenbeitrag: 8 Euro	**Eislaufen** Ab 8 - 16 Jahre **Mit Anmeldung** Kostenbeitrag: 10 Euro

Nur mit Voranmeldung!!!

Info und Anmeldung (Mo. und Fr. von 17:00 bis 17:30)

bei Rayco Infante
im Kinder- und Jugendzentrum Meschenich
Brühler Landstraße 428
50997 Köln - Tel.: 02232 / 68506

Kinder- und Jugendzentrum Meschenich

MÄDCHENTAG

Jeden Mittwoch von 17.00 – 20.00 Uhr

Unser Programm vom 09.11.2011 bis zum 14.12.2011

ab 8 Jahren

09.11.11	**16.11.11**	**23.11.11**	**30.11.11**	**07.12.11**	**14.12.11**
Kino im Juze und offener Bereich	**Pizza backen**	**Advents-kalender basteln Teil 1**	**Advents-kalender basteln Teil 2**	**Spiel-turniere**	**Kekse backen**

Nähere Informationen:

bei Natalie Kamenetski & Sanaz Bozorginia
Kontaktdaten siehe oben

Krankenpflegedienst

Hanna

Jeammy Sinukaban
exam. Krankenschwester
0172-2924904
02232-965091
Fax - 965092

Am Hilgerskreuz 5
50997 Köln-Meschenich
02232/67530

Häusliche Alten- und Krankenpflege

Wir pflegen und versorgen

- Körperpflege, Betten und Lagern, Hilfe beim An- und Ausziehen.
- Hilfe bei der Nahrungsaufnahme, Mobilisation, Gespräche.
- Hilfe im Haushalt, Wohnungsreinigung, Einkaufen, Begleitung bei Behördengängen und Arztbesuchen.

Wir behandeln nach ärztl. VO.

- ! Blutdruckkontrolle, Blutzuckerkontrolle, Verabreichung von Medikamenten, Injektionen im., sc., Infusionsüberwachung.
- ! Verbände, Wundversorgung, medizinische Einreibungen, Dekubitus, Pneumonie, Kontrakturprophylaxe und Behandlung, Pflegemaßnahmen bei Infektionskrankheiten,
- ! Pflege von Ernährungssonden, Blasenkatheterpflege und - Wechsel, Stomaversorgung, Einläufe.

Wir...

- * sind zugelassen bei allen Kranken- und Pflegekassen, pflegen Sie aber auch privat.
- * beraten Sie und Ihre Angehörigen im Hinblick auf Ihre besonderen Pflegebedürfnisse.
- * unterstützen Sie bei Antragstellungen und Klärung von Kostenfragen mit Ihrer Kranken- und Pflegekasse.
- * behandeln, pflegen und versorgen Sie nach ihren Wünschen und in Abstimmung mit Ihrem Arzt.

!* *Wir sind für Sie da. Zuverlässig. Kompetent. Prompt.*

Eine ganze Woche Sonnenschein erlebte die AWO auf ihrer achttägigen Reise ins Saarland.

Am Sonntag den 14. August 2011 begann die Reise bei strömendem Regen ab Meschenich.
Über die A-1 durch die Eifel, über Bitburg, Trier, durch den Hunsrück in das schöne und waldreiche Saarland nach Merzig-Besseringen. Bei Ankunft endete das Regenwetter, der Himmel riss auf und fortan war Sommer. Jeder weiß, ein schöner Urlaub fällt und steht mit dem Wetter, wir hatten den Wettergott auf unserer Seite. Unsere Unterkunft, „ Haus Sonnenwald „ mitten in einem Waldgebiet mit sehr guter Küche, gepflegten Getränken und sehr freundlichem Personal machte den Aufenthalt zum Vergnügen. Bei einer 27 köpfigen Gruppe sind die Interessen sehr unterschiedlich, doch bei solch einem schönen Wetter kommt keine Langeweile auf. Im Wald gab es schattige Spazier- und Wanderwege. Fahrradtouren an der Saar wurden gemacht, Busfahrten nach Mettlach, eine Schiffsfahrt auf der Saar mit einer Schleusung über 11 Meter waren für alle Teilnehmer interessante und erlebnisreiche Aktivitäten. Auch eine Busfahrt über Orcholz mit dem Blick auf die Saarschleife nach Saarburg war ein Erlebnis, vor allem die Altstadt von Saarburg.
An einem herrlichen Sommerabend lud das „Haus Sonnenwald“ zu einem Grillabend auf die schönen Hausterasse ein. Am vorletzten Abend wurde ein bunter Abend mit Musik, Tanz und fröhlichen Auftritten aus den Reihen des Personals, aber auch aus den Reihen unserer Gruppe geboten. Am letzten Morgen, wurden wir durch ein furchtbares Gewitter aufgeschreckt. Danach, und nach einem super Frühstück wurde uns der Abschied leicht gemacht und die Heimreise verging im Flug. Gleich am ersten Tag zu Hause, war auch der Sommer vorbei. Die Gruppe schwärmt heute noch von der Woche voller herrlichem Sonnenschein. **F. Becker**

Noch ein paar Prominentenworte

„Herr Dobrindt hat nicht das Mindestmaß an Kenntnis. Seine Unkenntnis wird nur durch seinen Populismus übertroffen.“
Elmar Brok, CDU-Abgeordneter im Europaparlament zu den EU-Forderungen von CSU-Generalsekretär Alexander Dobrindt.

„So einen Kapitän hat man anscheinend nicht mehr gefunden. Da hat man einen Berufsfremden angeheuert: einen Koch.“
Siegfried Pfündl von der Aktionärsvereinigung DSW zur Ablösung des Bilfinger-Berger- Chefs Herbert Bodner durch den früheren Ministerpräsidenten Roland Koch.

Sport-Club 1923 Meschenich e.V.

Durch die Baumaßnahmen an der Turnhalle müssen die entsprechenden Abteilungen z. zt. leider auf die Turnhalle in **Godorf** ausweichen. Der Abschluss der Arbeiten lässt weiter auf sich warten und wird nach den derzeitigen Informationen gegen Ende des Jahres erfolgen. Dann hätten die Arbeiten 1 Jahr länger gedauert wie ursprünglich geplant.

In den letzten Wochen wurden die Aufbauten auf dem Fußballplatz einer Renovierung unterzogen. Außerdem wurden die alten Sträucher entfernt und neue Bodendecker gesetzt. Die Kosten für das Material wurden vom Sportamt schriftlich zugesagt und werden nach Abschluss der Arbeiten mit dem Amt abgerechnet. Der Dank gilt allen Helfern an der Aktion.

Aufgrund einer Förderung der Landesregierung konnte für die Fußball-Jugend ein Betrag für die Anschaffung neuer Sportgeräte generiert werden. Der positive Bescheid wurde vorab per Mail mitgeteilt. Der genaue Betrag wird erst aus der endgültigen schriftlichen Zusage hervor gehen.

Seit diesem Jahr werden dem SCM die Nebenkosten für die Müllabfuhr, Straßenreinigung und Abwasser von der Stadt Köln in Rechnung gestellt. Hierdurch sind durch den Verein jährlich Belastungen von € 1.300,- jährlich zu tragen.

1. Mannschaft

Die neu aufgestellte 1. Mannschaft ist erfolgreich in die neue Saison gestartet. Im Vorfeld der Saison wurden 3 A-Jugendliche für die Mannschaft spielberechtigt gemacht. Außerdem konnten einige Spieler wieder für die Mannschaft begeistert werden und 2 Spieler aus dem Irak kamen ebenfalls hinzu. Die gute Arbeit des neuen Trainers, **Lothar Uttecht**, zeigt erste Erfolge. In der Vorbereitung konnte auf dem Turnier in **Vochem** ein guter 3. Platz erreicht werden. In den ersten beiden Spielen gab es einen Heimsieg gegen **Kendenich** (1:0) und ein Unentschieden in **Berzdorf** (1:1). Das Spiel gegen **Urfeld** musste wegen Unbespielbarkeit des Platzes ausfallen.

Alte Herren

Nach über **1000 AH Spielen**, hat **Peter Degen** (56) seine Fußballschuhe nun endgültig an den Nagel gehangen. Am Samstag dem 10.09.2011 bei herrlichem Spätsommerwetter und vielen Zuschauern war es soweit, viele "Alte" (**U. Lauterbach**, **W. Lanzerath**, **D. Effer**, **R. Gräf**) aber auch aktuelle AH Spieler gaben P. Degen in seinem letzten Spiel für die AH des SC Meschenich die Ehre. Das Spiel endete 3:3 nach Toren von: **O. Repgen**, **H. Christian**, **P. Düffel**, **T. Lehn** und einem verwandelten Elfmeter von P. Degen in der letzten Spielminute, voran gegangen war ein "*Foulspiel*" von T. Lehn an O. Repgen. Aber wie immer war P. Degen eiskalt und verwandelte den Elfmeter unhaltbar für den sonst sehr gut parierenden Torwart **P. Lanzen**.

Anschließend gab es noch Erinnerungsgeschenke, unter anderem einen handsignierten Ball mit allen Spielern, bevor man dann gemeinsam in die dritte Halbzeit ging.
Die AH des SC Meschenich bedankt sich bei allen Zuschauern und Beteiligten.

Damenkomitee „Löstige Kraade“ e.V. Meschenich

Gegründet 28.04.1958
Mitglied im Festkomitee Karneval Alt-Gemeinde Rodenkirchen e.V.
Regionalverband des Karnevalsverband Rhein-Erft e.V. – KRE-Nr. 0014
Bund Deutscher Karneval e.V. – BDK-Nr. 1258

Löstige Kraade feierten am 30.7.2011 ihr Sommerfest

Man soll den Morgen nicht vor dem Abend loben! Dieser Satz wurde am frühen Samstagmorgen geprägt. Es war kalt und regnerisch, so dass wir uns überlegen mussten, ob man nicht doch noch Glühwein besorgt, ein Lagerfeuer einrichtet und einen Indianertanz für den Sonnengott einstudiert. Wir haben es ja so gewollt – Frösche brauchen Wasser! Wir waren skeptisch – aber dann - **schön wor et doch!**
„**Adele´s Reibekuchen-Bude**“ war heiß begehrt und es wurde gebacken und geschwitzt; man kam kaum nach mit der Bäckerei – denn jeder weiß es: „Adeles Reibekuchen schmecken am besten!“ Und an der **„Kaffeebud“** wurden die Kaffeetassen immer wieder nachgefüllt und die mit viel Liebe hergestellten Kuchen und Torten waren sehr schnell vergriffen. Am **„Grillstand“** wurde immer öfter nach Koteletts und Würstchen gefragt und das Gedränge war sehr groß.
Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte wurde ein **„Trödelstand“** eingerichtet. Viele Mitglieder der Gesellschaft spendeten für diesen Zweck geeigneten „Trödel“ – auch hier wurde vieles bewundert und verkauft.
Wir danken <u>allen Besuchern</u> aus nah und fern

wir machen dieses Fest immer wieder gern.

Und weil dieses Fest so schön war, freuen uns nun schon wieder auf das nächste Fest in diesem Jahr – denn der 11. im Elften ist nicht mehr weit und die Proben dazu laufen bereits. Wer Interesse hat die Ergebnisse dieser Proben zu sehen, der kann am **Freitag, 11.11.2011 – 20.11 Uhr – Einlass ab 19.00 Uhr – Pizzeria Palermo, Schulstr. 7 zum Start in den Karneval** gerne kommen und schauen! Und dann geht es noch weiter, denn wir wollen eine alte Tradition der Löstige Kraade aufleben lassen. Dafür starten wir an **Weiberfastnacht, 16.2.2012 – 14.00 Uhr – Einlass ab 13.00 Uhr** – Pizzeria Palermo zu einem **Karnevalistischer Nachmittag**
NEU – Diese Veranstaltung ist für alle Bürger/innen! Gäste sind uns wie immer willkommen!
Ich bitte euch, tragt euch diese Termine im Kalender ein – ihr werdet es nicht bereuen an diesen Veranstaltungen teilzunehmen.

Kölle United e.V. Fan-Club des 1.FC Köln

Der 1.Franz Kremer Gedächtnis-Cup 2011 ist Geschichte!!

Dank zahlreicher Sponsoren um genau zu sein 98 Sponsoren konnten wir für den schwer kranken **Mario Nölle** eine Tombola mit 1000 Preisen starten und ein Torwand Schießen was von der **DAK** mit Sachpreisen unterstützt worden ist. Wo eine stolze Summe von 3500,00 Euro zusammen kam. Für die Besucher ob groß oder klein wurde viel geboten, Hüpfburg, Glücksrad mit Sachpreisen, Torwand Schießen mit Sachpreisen, Kindermalaktion mit der **AWB Köln**, Tombola mit 1000 Preisen, FC Fanartikel Verkauf und ein Fußball Freestyler.
Der 1.Franz Kremer Gedächtnis-Cup Sieger 2011 wurde das **Team REWEster United** die sich im Finale gegen den **FC Fan-Club Vogelsanger Fründe** mit 3:0 durch setzte!! Herzlichen Glückwunsch!! Den Saufpokal bzw. ein 9 Liter Kölsch Glas hat sich der **FC Fan-Club Kalker Junge´02** geangelt!! Den Fairnesspokal hat sich der **FC Fan-Club Bück Dich 06** hoch verdient geangelt. Bester Torhüter wurde der Torwart **Jan Gosztola** vom Team REWEster United und bester Torschütze wurde der Spieler **Pierre Steinfeld** vom **LFC Cologne** mit sieben Toren. Der neue Termin für den 2.Franz Kremer Gedächtnis-Cup ist am **Samstag, den 04.08.2012**. Hiermit möchten wir uns ganz herzlich bei allen Sponsoren besonders bei den Firmen die uns auf dem Turnier den ganzen Tag unterstützt haben, **Getränkefachgroßhandel Fass & Flasche**, **Möller´s Fritten**, AWB Köln,

Gaffel Brauerei, Krankenversicherung DAK, **biomo-vital** und **Rewe**, bei allen Teilnehmern und den ca. 1000 Besuchern!!
Herzlich bedanken möchten wir uns auch bei den Bands **Charmöre**, **Kölsch Bloot** und **Kölsche Kraat** der singende Türsteher für Ihren Ehrenamtlichen Auftritt.
Bedanken möchten wir uns auch beim **SC Meschenich** der es uns möglich gemacht hat den Platz und das Vereinsheim in Meschenich zu benutzen. Ein weiterer Dank an unsere Ehemaligen FC Spieler **Andrzej Rudy**, **Karsten Baumann**, unserem Schirmherr **Matthias Scherz**, **Frau Kremer** die leider wegen einer Krankheit kurzfristig absagen musste, 2.Vorsitzender vom 1.FC Köln **Jürgen Glowacz** und FC Spieler **Christopher Buchtmann**!!
Danke schön!!

Sozialverband VdK Ortsverband Meschenich

Die zuständige Stelle der Stadt Köln, das Dezernat Soziales, Integration und Umwelt, Büro der Behindertenbeauftragten und Geschäftsführung der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik hat auf unser Schreiben, bezüglich barrierefreie Brühler Landstraße, geantwortet. Die vorhandenen Probleme an den verschiedenen Stellen der Straße sind vom Sachbearbeiter in einer Liste aufgenommen und werden sobald wie möglich beseitigt. Unser Tagesausflug nach dem Nürburgring: Erwachen am **28.07.2011**, oh je ein grauer Himmel. Das soll nun ein schöner Tag in der Eifel werden? Aber siehe da, bei der Abfahrt an der Kirche in Meschenich in Richtung Bad Münstereifel schien die Sonne. Fernab der Autobahn fuhren wir über die Eifelstrecke zum Kurort. Während der Fahrt wurden den Teilnehmern 2 Lose der Aktion „ wir helfen“ geschenkt und zum Preise von 1,00 € konnten noch zusätzlich Lose erworben werden. Viel Spaß machte das Freirubbeln der Gewinnchance. Ein Ehepaar hatte wohl das Glück 13 Freilose zu ziehen, aber damit hörte das Glück für sie aber auch auf. Geldpreise in Höhe von 5,00 €, 2,00 € und 1,00 € konnten sofort ausgezahlt werden. Oberhalb der Altstadt von Bad Münstereifel im Burgrestaurant erwartete uns ein warmes Mittagsbuffet, wo jeder nach seinem Geschmack, ein hervorragendes Essen genießen konnte. Pünktlich um 14.30 Uhr erreichten wir den Nürburgring, wo im Infocenter der Führer schon auf uns wartete. Während der Fahrt dorthin überraschte uns eine Regenschauer, die die gute Laune im Bus nicht vertreiben konnte. Erwartungsvoll folgten wir dem jungen Mann, der uns bei nun herrlichem Sonnenschein uns zu dem alten Fahrerlager und zu dem neuen VIP-Bereich führte. Sehr eindrucksvoll erzählte er uns den Werdegang des Nürburgringes. Beeindruckend von der Atmosphäre des Ringes standen wir auf dem Podest, wo eine Woche vorher der Formel 1 Sieger gekürt wurde. Zu

Allianz • AXA • Advocard • Ergo • Barmenia • Continentale • Central • DEVK • DKV • Deutscher Ring

NV • Württembergische • VHV • Nürnberger • Zurich

Gerhard

Versicherungsmakler GmbH

KfZ-Versicherung 2012 jetzt wechseln

Beratung und Betreuung zu allen Versicherungen

Talstr. 27 · 50321 Brühl · **Tel. 0 22 32 / 92 20 72** · Fax 0 22 32 / 92 20 74 · www.gerhard-makler.de

Concordia • Gothaer • Janitos • Ideal • Münchener Verein

Hanse Merkur • Inter • InterRisk • Generali • HDI-Gerling • Kravag • R+V • Roland • Signal Iduna

PARK APOTHEKE

Hausapotheke

Inh. Henning Bartels, Apotheker e.K.

- Arzneimittel-Check
- Botendienst
- Milchpumpen-Verleih
- Persönliche Kundenkarte
- Impf- und Hautberatung
- Blutdruck- & Zucker-Messung
- Babywaagenverleih
- Ernährungsberatung
- Cholesterin-Messung

Park-Apotheke

An der Fuhr 1 · 50997 Köln-Meschenich
Telefon: 02232 / 67789 · Fax: 02232 / 569500
E-Mail: park-apotheke@aponet.de
Web: www.park-apotheke-koeln.de

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 08:30 - 12:30
Mo - Fr: 14:30 - 18:30
Sa: 08:30 - 13:00

Mittwoch-Nachmittag immer geöffnet!

dem Zeitpunkt unserer Besichtigung hatte die Fa. AMG von Mercedes die Formel 1 Strecke gebucht, sowie der Nordring die Fa. Porsche. Zu Testzwecken drehten die Wagen ihre Runden und das Motorgeheul vermittelte schon eine Atmosphäre eines Renntages. Die Geräusche waren wesentlich leiser, wie bei Formel 1, aber trotzdem beeindruckend.
Ein Besuch in der Box, wo eine Woche vorher **Sebastian Vettel** mit seinem Rennwagen stand, rundete die Führung ab.
Gerne wären wir noch länger auf dem Nürburgring geblieben, aber das Cafe „Lang“ in Altenahr erwartete uns zur Apfeltorte und Kaffee. Live-Musik begleitete die erholsame Pause nach dem Spaziergang über den Nürburgring.

Das schöne Wetter endete mit unserer Heimfahrt, es regnete wieder. Glück gehabt. Einige Mitglieder erlebten einen schönen sonnigen Tag im **Phantasialand** in Brühl. Voller Freude warten wir auf die nächste Einladung des Freizeitparks, die wir gerne annehmen.

Petra Maron – Schriftführerin

KG. Meschenicher Buure Gelb - Grün e.V.

Rückblick 2.Vereinsfest 2011

Das 2. Scheunenfest der Karnevalsgesellschaft **Meschenicher Buure** fand am **10. September 2011** auf dem Hof der **Familie Schiffer** statt und stand unter dem Motto *„ ... kutt eren, kutt eren*“.

Freitags beim Aufbau ging es schon heiter zu, obwohl ALLE doch recht angespannt waren. Und als gegen Abend auch noch der Regengott sich meldete, waren alle recht nervös. In den frühen Morgenstunden des darauf folgenden Tages traf man sich zwecks letzter Vorbereitungen. Punkt 15:00 Uhr öffnete sich das Tor zum 2. Scheunenfest der Meschenicher Buure.

Wir durften wiederum viele Meschenicher aus allen Altersgruppen mit und ohne Anhang begrüßen. Viele ortansässige Vereine gaben ihr stell dich ein. Aus dem Nachbarort **Godorf** kam das **Garde – Corps Blau Gelb Colonia** und brachten als Gastgeschenk ihr Kindertanzcorps samt Solomariechen mit, die die Anwesenden mit ihrem tänzerischen Können begeisterten.

Zuvor gab die **Ehrengarde Wesseling** mit ihren 3 Tanzcorps ihr Stelldichein. Man kann sagen dass die Wesselinger Ehrengarde mittlerweile seit vielen Jahren zum festen Bestandteil Meschenicher Veranstaltungen gehört.

Weitere anwesende Ortsvereine waren die **Tolle Meute** mit Ihrer **Vorsitzenden Gerti Eter** sowie Mitglieder des **Damenkomitee Löstige Kraade** mit Ihrer neuen **Präsidentin Maricon Olligschläger**.
Zur vorgerückten Stunde durften wir noch die **1. Meschenicher Hunnenhorde** in voller Montur begrüßen.
Für das Leibliche wohl war gesorgt. Der Kaffee und Kuchenstand war gut besucht

und auch die Grillstation musste Klotzen und nichts kleckern. (Ein Dank die edlen Spender).

Nachdem die Meschenicher Buure beim ihrem 1. Scheunenfest in 2010 erstmals ein Eventband einführte, gab es dieses Jahr eine Eventkarte. Im geringen Betrag waren Essen und Trinken und natürlich die Nutzung aller Kinderaktionen enthalten. So hatten nicht nur die Großen sondern auch die Kleinen Besucher ihren Spaß an diesem sonnigen Tag.

Wir möchten uns auf diesem Wege ganz besonders bei den vielen **vereinsunabhängigen** Helfern und Helferinnen bedanken. Aber ganz besonders bei **IHNEN** die unser Fest besucht haben und es zu einem weiteren unvergessenen Erlebnis machten.

Liebe Besucher des 2. Scheunenfestes der Meschenicher Buure, bitte besuchen Sie auch die Aktivitäten der Ortsansässigen Vereine, denn wir sind alle mit viel Herzblut dabei und jeder einzelne hängt an seinem Verein.

Der Vorstand

Spruch eines Politikers:
„Die Regierungen bekommen jeden Tag vorgeführt, wie ihnen Spekulanten und Zocker auf der Nase Herunmtanzen.“
Gregor Gysi (Linke) über die Finanzmarkt –Krise

GEBÄUDESICHERHEIT

Sicherheit geht uns alle an ...!

Ihr Experte für die komplette **Sicherheit:**
- ✓ Alarmanlagen
- ✓ Brandmeldeanlagen
- ✓ Rauchwarnmelder
- ✓ Videoübertragungstechnik
- ✓ Mechanische Sicherungstechnik
- ✓ Schulungen

Foto: Detectomat

Foto: Telenot

Decker Brandschutz- und Sicherheitstechnik

Telefon 02232 - 96 25 55

info@sicherheitstechnik-decker.de

Der Hambach-Hof

Maria Maltry

Zwischen Höningen, Meschenich
auf halbem Wege dehnt er sich
mit ein paar Morgen Gartenland,
vom einstigen Hof der Restbestand.

Um 1800 war's, als er entstand,
erbaut von Familie Rolshofen, gut bekannt.
Sie half so manchem, der in Not,
doch alle sind sie längst schon tot.

Das Anwesen wurde von Wilhelm Hambach übernommen,
der 1922 durch Einheirat hinzugekommen.
Johann Adam Rolshofen hieß
der Besitzer, der's ihm überließ.

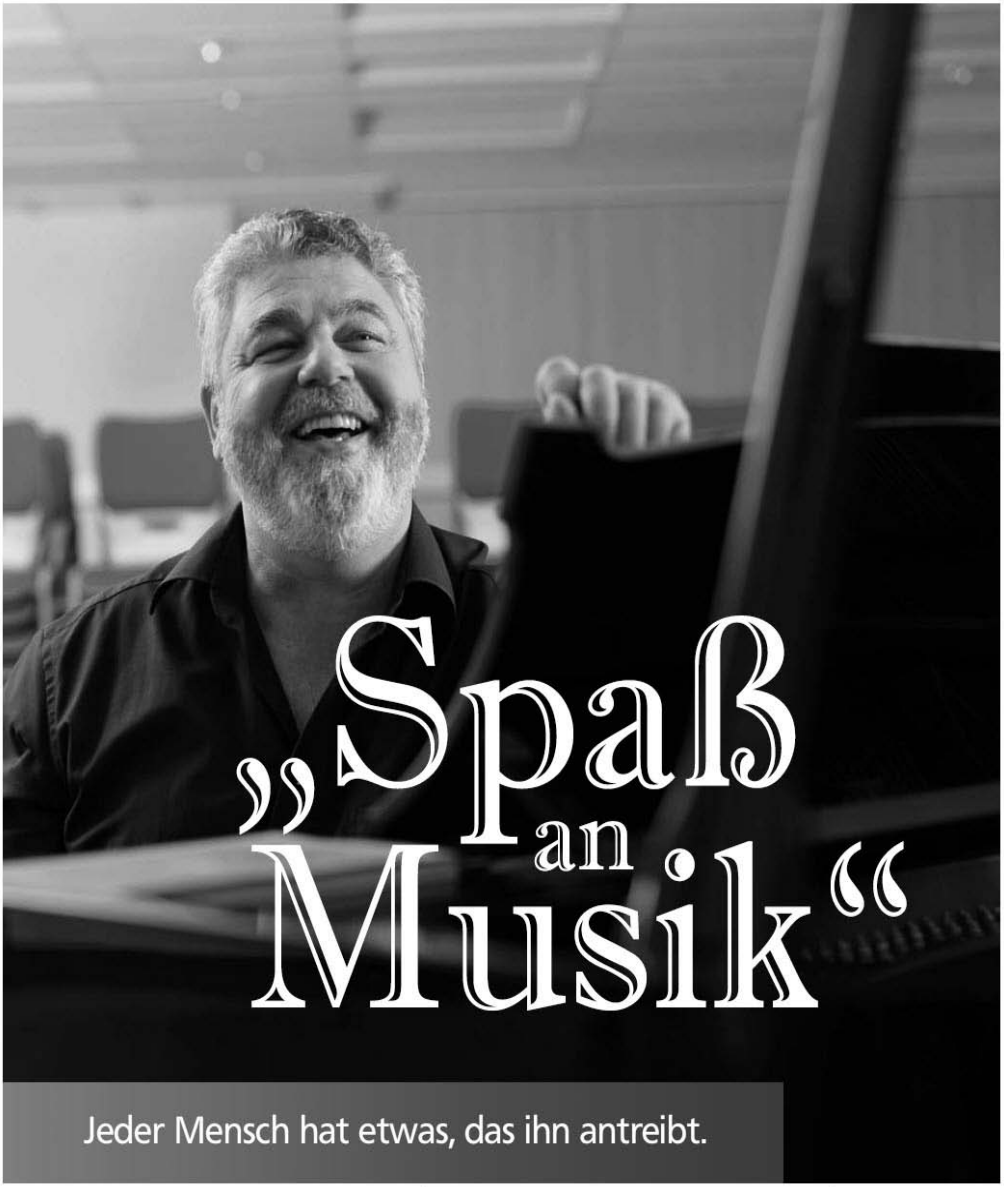
Ein Gasthof zusätzlich entstand,
der im 2. Weltkrieg dann verschwand.
Man konnt' beim Bier im Freien sitzen,
sah keine Autos um sich flitzen.

Fremdenzimmer gab es auch,
Fuhrleute machten davon Gebrauch,
die aus der Eifel Ware brachten,
konnten hier preiswert übernachten.

Commern – Köln hin und retour,
per Pferd man diese Strecke fuhr,
bei Hambachs wurde halt gemacht
und auch ans liebe Vieh gedacht.

Früher gab's bei jeder Schenke
meist auch eine Pferdetränke.
Die Tiere brauchten eine Pause,
denn weit war oft der Weg nach Hause.

Doch rasch entschwinden sie, die Zeiten.
Veränderung wird diesen Hof begleiten,
die alten Dielen knirschen, grollen,
harren der Dinge, die da kommen sollen.



Wir machen den Weg frei.

Als verlässlicher Partner fördern wir aktiv die Vereine vor Ort und zeigen damit unsere Verbundenheit zur Region.

www.vr-bank-rhein-erft.de

VR-Bank Rhein-Erft eG